

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

1916

Ⓜ

Der erste Teil (Taschenbuch, Quartals- und Beihefte) des

Reichs-Medizinal-Kalenders

(37. Jahrgang)

Begründet von

Dr. Paul Börner

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. J. Schwabe

wird im **September** zur Ausgabe gelangen.

Von einer Neubearbeitung der Aufsätze des Taschenbuches konnte abgesehen werden, weil nennenswerte Änderungen und Ergänzungen der tatsächlichen Angaben nicht eingetreten sind.

Zu der Reichs-Arzneitaxe gibt Herr Professor Straub, Direktor des Pharmakologischen Instituts Freiburg, einen kurzen Nachtrag.

Im **Kalendarium** ist für jeden Tag eine freie Seite (**Schreibpapier**) eingerichtet, so dass auch der beschäftigste Praktiker hinreichend Raum für seine Notizen findet.

Die Aufsätze des **II. Beiheftes** sind der üblichen Durchsicht unterzogen worden, insbesondere das **Verzeichnis der Bade- und Kurorte**. Sämtliche Kurorte der feindlichen Länder sind gestrichen worden, und soll es bei dieser Ausmerzung auch späterhin verbleiben, da die meisten von ihnen gegenüber den gleichartigen deutschen, österreichischen und schweizerischen Bädern keinerlei wesentliche Vorzüge bieten.

==== *Alle Abhandlungen sind speziell für den praktischen Arzt geschrieben,*
 ==== *also nicht nur für die Praxis, sondern auch für die Tätigkeit in den*
 ==== *Feld- und Heimplazaretten von ungemein hohem Wert, wie z.B.*
 ==== *der kurze Abriss der kleinen Chirurgie von Prof. Pels-Leusden.*

Zum ersten Male seit Begründung des Reichs-Medizinal-Kalender ist der II. Teil für 1915 nicht zur Ausgabe gelangt. Die durch die Einberufung vieler Tausende von Ärzten, durch Vertretungen und andere Umstände bedingte Unzuverlässigkeit der amtlichen Listen hatte die Ausgabe des Ärzteverzeichnisses unmöglich gemacht.

Da diese Verhältnisse bis zum Ende des Krieges andauern werden, so wird der II. Teil des Jahrgangs 1916 zu meinem grössten Bedauern wohl auch nicht ausgegeben werden können.

Ich versende daher den I. Teil (**Taschenbuch, Quartals- und Beihefte**) wie im letzten Jahre einzeln berechnet. Über die Preise gibt beigegebener Bestellzettel nähere Auskunft.

==== *Der „Börner“ ist infolge seiner Ausführlichkeit und der Fülle des enthaltenen wichtigen Materials*
 ==== *der teuerste medizinische Kalender, daher sein Vertrieb auch der lohnendste. Um ihn noch*
 ==== *günstiger zu gestalten, gewähre ich bereits auf 8 Exemplare ein Freixemplar.*

Ich bitte zu verlangen. — Ausführliche Prospekte versende ich nach Verlangen. — Bestellzettel anbei.

Leipzig, August 1915.

Georg Thieme.